

ihm die Kunde überbracht, daß die Schauspieler von meinem Dank nicht zufrieden gestellt waren! Der Tenor meines Briefes ungefähr, daß die Dankesrechnung zwischen mir und dem Künstlerpersonal auch ohne Brief leidlich aufginge.

Nm. vertrendelt.–

Abends *Première Anatol*... „Frage“ wirkte etwas verblaßt, matt; „Weihnachtseinkäufe“ auffallend stark, am besten vielleicht; Abschiedssouper recht gut (aber zu bekannt; von hier an erschien ich vor dem Vorhang), Episode fiel ein wenig ab. „Hochzeitsmorgen“ wurde viel belacht; besonders *Kramers Witze*.– Der Thronfolger amüsierte sich anscheinend viel besser als beim *Medardus*.

– Bei *Sacher* mit *Julius Helene*, *Wassermann*, *Julie*, *Schmidl* und *Frau*.–

4/12 S.– Kritiken sehr günstig.–

Bei *Richard*; mit ihm ein wenig im Cottage spazieren. Regen und Nebel, wie immer.–

Mama zu Tisch; mit ihr ein *Mozart Concert*.

– Die „*Schenkenszene*“ aus dem *Med.* zu lesen versucht (für *München*).–

Zum *Nachtmahl Richard* und *Paula*.– Über das *Hugosche Libretto*; der triste Eindruck des Abends; dann *Domino*.

5/12 *Stadt*, *Schneider* etc.

Zu Haus einem Zeichner des „*Merker*“ gesessen.

Nm. *Dr. Fr. V. Spitzer*, hauptsächlich *O.* zur Mitwirkung „*Devin du village*“ auffordern, *Protektorin Gräfin Hartenau*. Jedenfalls muß *O.* vorher in *Berlin* ihr *Concert* geben.–

*Kais. Rath Gaschler*, in *Steuersachen*. Lieber *Mensch*.–

*Anatol* hatte auch in *Berlin* viel Erfolg. *Telegramm* von *Brahm*; *Kritiken*. Sehr erfreut. Seltner Fall, daß *Medardus* ein neues Stück und die fast 20 Jahre alten *Einakter* hintereinander so einschlagen.– Viel Briefe, auch von *Unbekannten*, voll *Begeisterung*.–

Las *Nachmittag* „*Leisenbohg*“ (für *München*).

*Hirtenflöte* Beginn etwas gefeilt.

*Poggfred* von *Liliencron* ausgelesen.

Lese *Jean Christophe*, 2. Band.

6/12 *Vm.* dictirt.

Bei *Frl. Lili Marberg*; sie hatte mir geschrieben; *Bitte*, ich solle zu *Weisse*, daß er sie früher ans *Burgtheater* freigibt; sie soll die *Genia* im *W. L.* spielen.

Bei *Mama* zu Tisch. Mit ihr ein *Schubert-Quartett*.–